

Sprechsaal.

Der bekannte Schriftsteller Herr Karl May schreibt uns:

Nadebn-Dresden (Villa Schatterhand), 24. Dez.
Sehr geehrter Herr Redakteur!

Ich höre, daß Sie den „Räuberartikel“ aus dem „Bund“ des Rudolf Lebius gebracht haben. Dieser Mann ist Mitarbeiter der wohlbekannteren Bruhn'schen „Wahrheit“; das sagt Alles. Weshalb er schon seit Jahren in diesem Tone gegen mich schreibt, gehört nicht in die Zeitung, sondern vor den Strafrichter. Ich erkläre, daß diese Räuberhauptmannsgeschichte vollständig erfunden ist. Ich habe sofort Strafantrag gestellt und bitte, das Ergebnis abzuwarten. Hochachtungsvoll Karl May.